



Heute ist mein freier Tag... - Al-Masih wird verhört [36:02]

Am Ende der ersten Folge wird Al-Masih inhaftiert und in den Zellen eines Hochsicherheitstraktes in Jerusalem von dem Agenten des israelischen Inlandgeheimdienstes Shin-Bet Aviram Dahan verhört. Der Dialog spielt mit der für den areligiösen Aviram unklaren Identität des Inhaftierten.

Vergleichen Sie den Plot des Verhördialogs mit den ersten Versen des Johannes-Evangeliums! Ziehen Sie zum weiteren Verständnis das Verhör zwischen Pontius Pilatus und Jesus im Johannes Evangelium 18, 31-40 hinzu!



36:02 Verhör in Jerusalem. Shin-Bet Agent Aviram Dahan und „Al-Masih“

- Aviram: Heute ist mein freier Tag. Ich möchte nicht, dass Sie meine Zeit verschwenden. So wäre es gut, Sie würden einfach meine Fragen beantworten. Wieso sind Sie hier?
- Al-Masih: Um das Heilige Land zu sehen.
- Aviram: Willkommen im Heiligen Land.
- Al-Masih: Dann darf ich jetzt gehen?
- Aviram: Ich stell hier die Fragen. Wer sind Sie?
- Al-Masih: Ha-Milah. Ich bin Milah.
- Aviram: Ha-Milah. Wissen Sie denn, was das bedeutet?
- Al-Masih: Ja!
- Aviram: Ja, Sie sind also „das Wort“? Na schön, Mister „das Wort“. Es ist mir egal, ob Sie hier hocken und verrotten. Sie sollen nur nicht meine beschissene Zeit verschwenden. Kapiert? Also los: woher können Sie Hebräisch?
- Al-Masih: Von hier.
- Aviram: Also kommen Sie von hier?
- Al-Masih: Ursprünglich.
- Aviram: Und von wo? Ramat Gan, Jerusalem, woher?¹
- Al-Masih: Wieso? Denkst Du, ich sei Palästinenser?
- Aviram: Sind Sie das nicht? Dann sind Sie jüdisch?
- Al-Masih: Ursprünglich.
- Aviram: Ursprünglich. Und was sind Sie jetzt?
- Al-Masih: Ich bin mit Gott. (Pause)
- Aviram: Gott. (schaut sich in der Zelle um) Ich kann Ihn nicht sehen!
- Al-Masih: Das wirst du!
- Aviram: Wirklich? – Wie wäre es, wenn Sie Gott nähmen und in Ihren verfickten Arsch stecken? – Was haben Sie in Syrien gemacht?
- Al-Masih: Eine Botschaft überbracht.
- Aviram: Eine Botschaft? Vom wem?
- Al-Masih: Meinem Vater.
- Aviram: Und wer ist Ihr Vater?
- Al-Masih: Das klärt sich zu gegebener Zeit (Hebräisch)
- Aviram: Warum ersparen Sie mir nicht die Scheiß-Spannung und offenbaren es mir jetzt?
- Al-Masih: Die Zeit, Aviram, ist noch nicht gekommen!

¹ Checken Sie bitte die Frage nach der Herkunft Jesu im Johannes-Evangelium 1,46!



Johannes-Evangelium, Kapitel 1, Verse 1-14

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

2 Dasselbe war im Anfang bei Gott.

3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

6 Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes.

7 Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten.

8 Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht.

9 Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

10 Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht.

11 Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben,

13 die nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

14 Und **das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**